



Informationen zur berufsbegleitenden und berufsbegleitend dualen* Studienform

Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit

Stand: November 2024

Da Sie sich für einen Studienplatz am berufsbegleitenden (dualen*) Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit interessieren, wollen wir Sie noch auf gewisse Besonderheiten dieser Studienform hinweisen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Studiengangsadministration (bso@fhstp.ac.at).

Häufig gestellte Fragen

Wann beginnt das Studium?

Starttermin der Präsenz ist der **21. August 2025** mit Ihrer Inskription und einem Einführungstag. Dieser Termin ist ein Pflichttermin zur Orientierung im Gebäude, im Studienplan und von Gruppenzugehörigkeiten. Fernlehrateile werden ab diesem Tag zugeteilt.

Wie funktioniert das Selbststudium?

In der berufsbegleitenden Form (dual*) wird die Hälfte, bis zu zwei Drittel der Inhalte des Studiums per Fernlehre absolviert. Dies erfolgt über die e-learning Plattform der FH, den eCampus, den Sie durch Erklärvideos kennen lernen. Sie benötigen keine spezielle Software, es genügt ein PC mit beliebigem Betriebssystem, ein gängiger Internet-Browser und ein Internetanschluss (möglichst Breitband).

Muss ich zu bestimmten Uhrzeiten vor dem PC sitzen?

In der Zeiteinteilung Ihrer Selbststudiums-Phasen sind Sie relativ frei, d. h. Sie sind an keine Tageszeiten gebunden, Sie sollten aber für den positiven Abschluss der Lehrveranstaltung den Bearbeitungszeitraum der Lehrveranstaltungsinhalte unbedingt einhalten. Sie erhalten Arbeitsaufträge, die Sie elektronisch bis zu einem bestimmten Datum vor der Veranstaltung abgeben müssen. Fallweise erhalten Sie daraufhin ein Feedback durch Dozent*innen, das Sie wieder einarbeiten sollten.

Wo und in welcher Form finden Prüfungen statt?

Prüfungen finden meist in den Präsenzeinheiten statt, dabei handelt es sich um Klausuren, Multiple-Choice-Tests oder Präsentationen. In manchen Lehrveranstaltungen müssen Sie Seminararbeiten anfertigen. Die Abgabetermine erfahren Sie im Campus Informations System CIS – Lehrveranstaltungsbeschreibungen. Die Online-Lehre beginnt in der Regel 4 Wochen vor dem Präsenztermin. Bitte gehen Sie sorgfältig mit den Abgabeterminen um, verspätete Abgaben gelten als versäumter erster Prüfungstermin.

Wann und wie oft finden die Präsenzeinheiten statt?

Für die Anwesenheit sind meist 3-5 Blocktermine pro Semester vorgesehen, die im Regelfall jeweils 3-5 Tage dauern (voraussichtlich Do/Fr/Sa/Mo/Di ganztägig).

Die Planung für das Wintersemester 2025/26 (Änderungen vorbehalten!)

1. Semester / WS 2025/26	
Starttermin	21.08.2025
1. Block	KW 38/39
2. Block	KW 42/43
3. Block	KW 48/49
4. Block	KW 03/04

Es kann sehr selten vorkommen, dass Termine aus organisatorischen Gründen verschoben werden müssen. In diesem Fall werden Sie umgehend von uns informiert.

Muss man facheinschlägig arbeiten?

Berufsbegleitend: Um die Aufgaben im Studium adäquat zu lösen, sollten Sie im Sozial- bzw. Gesundheitsbereich facheinschlägig arbeiten. Das kann eventuell auch ehrenamtlich sein, Sie sollten im Durchschnitt auf regelmäßig mindestens 5 Wochenstunden kommen.

Hingegen ist eine 40-Stundenanstellung in Ergänzung zum Studium nicht möglich. Die Empfehlung liegt bei 20, max. 30 Stunden. Auch eine Bildungskarenz wird im Laufe des Studiums oft gewählt.

Berufsbegleitend dual*: Sie bringen eine Anstellung bei einer Einrichtung mit, die duale Ausbildungspartner*in ist oder wird. Oder Sie werden spätestens mit dem 2. Ausbildungsjahr Mitarbeiter*in einer Ausbildungspartner*in. Die Empfehlung liegt bei einer Teilzeitanstellung.

Was passiert, wenn ich diesen facheinschlägigen Job während des Studiums verliere?

Wenn Sie diese Stelle aus irgendwelchen Gründen nicht mehr behalten können, gehen wir davon aus, dass Sie einen anderen einschlägigen Aufgabenbereich finden, um einen Theorie-Praxis Transfer sicherzustellen.

Wie viel Zeit muss man für das Studium aufwenden?

Das hängt von Ihrem Arbeits- und Lerntempo ab, stellen Sie sich auf drei intensive Jahre ein. Das berufsbegleitende Studium (dual*) ist kein „Studium light“, Sie müssen das annähernd gleiche Pensum erledigen, wie Vollzeit-Studierende. Lassen Sie sich durch die relativ geringen Präsenzzeiten nicht täuschen.

Konkrete Umrechnung: Sie erwerben pro Semester 30 ECTS-Punkte. Ein 1 ECTS-Punkt bedeutet für Sie ca. 25 Arbeitsstunden. Es ist daher mit 30x25 Stunden zu rechnen, also gesamt 750 Stunden/Semester, das sind bei 6 Monaten (= ein Semester) 125 h/Monat, dies wiederum ergibt bei 4 Wochen 31,25 h/Woche, das bedeutet bei 7 Tagen → 4,4 h/Tag!!!

Praktikum/Praxisprojekte

Im **Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit berufsbegleitend** sind grundsätzlich drei Praktika zu absolvieren:

- Praktikum im 1. Semester – ca. 4 Wochen (120 Std.)
- Praktikum im 3. + 4. Semester – ca. 10 Wochen (340 Std.)
- Praktikum Inklusionsberatung im 5. + 6. Semester oder
Praktikum im 5. + 6. Semester – ca. 3 Wochen (80 Std.)

Sollten Sie aktuell eine einschlägige Berufserfahrung im Sozialbereich (z. B. in Form eines aufrechten Dienstverhältnisses) mitbringen, besteht die Möglichkeit, sich Teile der geforderten Praxisstunden anrechnen zu lassen.

Grundsätzlich ist dabei zu beachten, dass Sie diese Berufserfahrung in enger Kooperation mit ausgebildeten Diplomierten Sozialarbeiter*innen / Mag. (FH) / BA / MA (Sozialarbeit) erwerben/erworben haben.

Die berufliche Tätigkeit kann ab Beginn Ihrer Ausbildung (Inskription) für bestimmte Praktika angerechnet werden. Die Abklärung der Details erfolgt in einer eigenen Lehrveranstaltung mit den Praxisverantwortlichen an der FH. Es bedarf einer Antragstellung mit den entsprechenden Formularen und der Beilegung von erforderlichen Nachweisen.

ACHTUNG:

- a) Die Praktika müssen in mindestens zwei unterschiedlichen Schwerpunkten Sozialer Arbeit absolviert werden / bzw. worden sein.
- b) Das 1. Praktikum zwischen 1. und 2. Semester **muss** jedenfalls absolviert werden. Eine Anrechnung von beruflichen Vorerfahrungen ist bei diesem Praktikum nicht möglich.

Im **Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit berufsbegleitend dual*** sind grundsätzlich drei Praxisprojekte zu absolvieren:

Die Umsetzung dieser Studienform wird in kooperierenden sozialen Einrichtungen (Co-Ausbildungsstätten) durchgeführt. Die Berufstätigkeit (Praxisphasen) ist als fester Bestandteil in das Curriculum integriert und dient der Wissenserweiterung, vor allem aber der praktischen Umsetzung und Erprobung. Der vertiefte Theorie-Praxistransfer wird Ihnen auf unterschiedlichen Ebenen und zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten aufgetragen.

Die berufliche Praxis umfasst 20 ECTS (500 Stunden), je 5 ECTS (2.-5. Semester)

Ausbildungsort FH + Ausbildungsort Praxis:

- 2. Sem: Orientierungspraktikum
- 3. Sem: Praxisprojekt 1 duale Phase
- 4. Sem: Praxisprojekt 2 duale Phase
- 5. Sem: Praxisprojekt 3 duale Phase

Studienreise

Im 2. Semester ist eine selbstfinanzierte sowie selbstorganisierte Gruppen-Studienreise ins Ausland im Ausmaß von mind. 3 Tagen verpflichtend zu absolvieren, um dort die Ausbildungen im sozialen Sektor kennenzulernen und soziale Einrichtungen zu besuchen.

Alle Angaben gelten vorbehaltlich Änderungen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg beim Aufnahmeverfahren!
Wenn Sie noch Zweifel haben, fragen Sie bitte nach.

Christine Haselbacher
Studiengangsleiterin

* Änderungen bei Organisationsform und Studienplätzen vorbehaltlich der Genehmigung durch die AQ Austria.